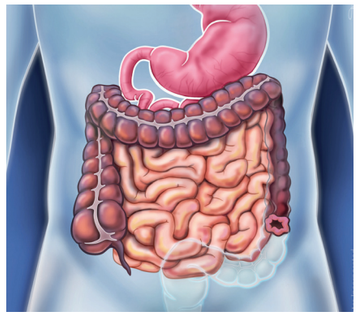
Das Kolostoma

Das Kolostoma ist eine Ausleitung des Dickdarms und wird häufig nach Entfernung des Schließmuskels und einem Teil des Dickdarms, angelegt.

Da der Dickdarm die Aufgabe hat den Nahrungsbrei einzudicken, haben die Ausscheidungen einen ähnlichen Zustand wie vor der Operation, nämlich fest und geformt. Folglich wird der Stuhl weicher, je mehr von dem Dickdarm entfernt wird.



© Hollister Incorporated

Was Sie für den Versorgungswechsel benötigen:

- Stomamesskarte, zum Ausmessen Ihres Stoma-durchmessers
- Evtl. Stomazubehör wie z. B. Hautschutzringe oder einen Stomagürtel
- Stift
- Stomaschere mit gebogener Klinge
- Kompressen/Tücher
- warmes Wasser für die Reinigung der stomaumgebenden Haut
- Neue Stomaversorgung
- Entsorgungsbeutel für die gebrauchte Versorgung

© Alexander Limbach – Fotolia.com

Hollister Deutschland

Hollister Incorporated
Riesstraße 25
80992 München

Beratungsteam:

Mo.–Do.: 8.00–17.00 Uhr, Fr.: 8.00–16.00 Uhr
Telefon: 0 800 1 01 50 23 – gebührenfrei
E-Mail: beratungsteam@hollister.com

www.hollister.de

Hollister Österreich

Hollister GmbH
Bergmillergasse 5/1/1
1140 Wien

Beratungsteam:

Mo.–Do.: 8.00–16.00 Uhr, Fr.: 8.00–14.00 Uhr
Telefon: 01 877 08 00
E-Mail: hollister.oesterreich@hollister.com

www.hollister.at

Hollister Schweiz

Liberty Medical Switzerland AG
Bernstrasse 388, 8953 Dietikon

Beratungsteam:

Mo.–Do.: 8.00–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Fr.: 8.00–12.00 Uhr, 13.30–16.00 Uhr
Telefon: 0800 55 38 39 – gebührenfrei
E-Mail: info@hollister.ch

www.hollister.ch

Indikationen und bestimmungsgemäßer Verwendungszweck: Das Stomaversorgungssystem dient zum Auffangen der Ausscheidungen eines Stomas (z. B. Kolostoma oder Ileostoma) oder einer Hautöffnung (z. B. Wunde oder Fistel).

WARNHINWEISE Die Wiederverwendung eines Einmalprodukts kann zu Risiken (wie etwa schlechter Haftung) für den Anwender führen. Wiederaufbereitung, Reinigung, Desinfektion und Sterilisation können das Produkt beeinträchtigen. Dies kann zu unangenehmen Gerüchen oder Undichtigkeiten führen. Stellen Sie anhand der Anweisungen sicher, dass Ihre Versorgung rund um Ihr Stoma richtig sitzt. Bei fehlerhafter Anbringung der Versorgung können Unterwanderungen und Hautschäden (z. B. Irritationen, rissige Haut, Ausschlägen oder Rötungen) auftreten. Dies kann wiederum die Nutzungsdauer Ihrer Versorgung verkürzen.

Anmerkungen: Um eine optimale Haftung zu gewährleisten, wenden Sie das Produkt auf sauberer, trockener und unbeschädigter Haut an. Verzichten Sie auf Öle oder Lotionen. Diese Produkte können die Haftung Ihrer Versorgung beeinträchtigen. Der optimale Sitz der Versorgung hängt von zahlreichen Faktoren, wie etwa der Beschaffenheit und Ausscheidung des Stomas, dem Zustand der Haut und den Körperkonturen ab. Sollten Sie Hilfe mit dem Stomabeutelsystem oder Hautreizungen benötigen, kontaktieren Sie Ihre zuständige Stomaschwester oder eine medizinische Pflegekraft. Setzen Sie sich im Falle einer schwerwiegenden Verletzung (Vorkommnis) in Verbindung mit der Verwendung des Produkts bitte mit Ihrem lokalen Händler oder dem Hersteller sowie Ihrer zuständigen Behörde vor Ort in Verbindung. Weitere Informationen finden Sie unter www.hollister.com/authority, oder Sie setzen Sich mit der EC-Vertretung oder Ihrem lokalen Händler in Verbindung.

MD Medizinprodukt (sofern) anwendbar
Nicht mit Naturkautschuklatex hergestellt

Ausschneidbar

CE Lesen Sie vor der Verwendung die Gerbauchsanleitung mit Informationen zu Verwendungszweck, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und Anleitungen.

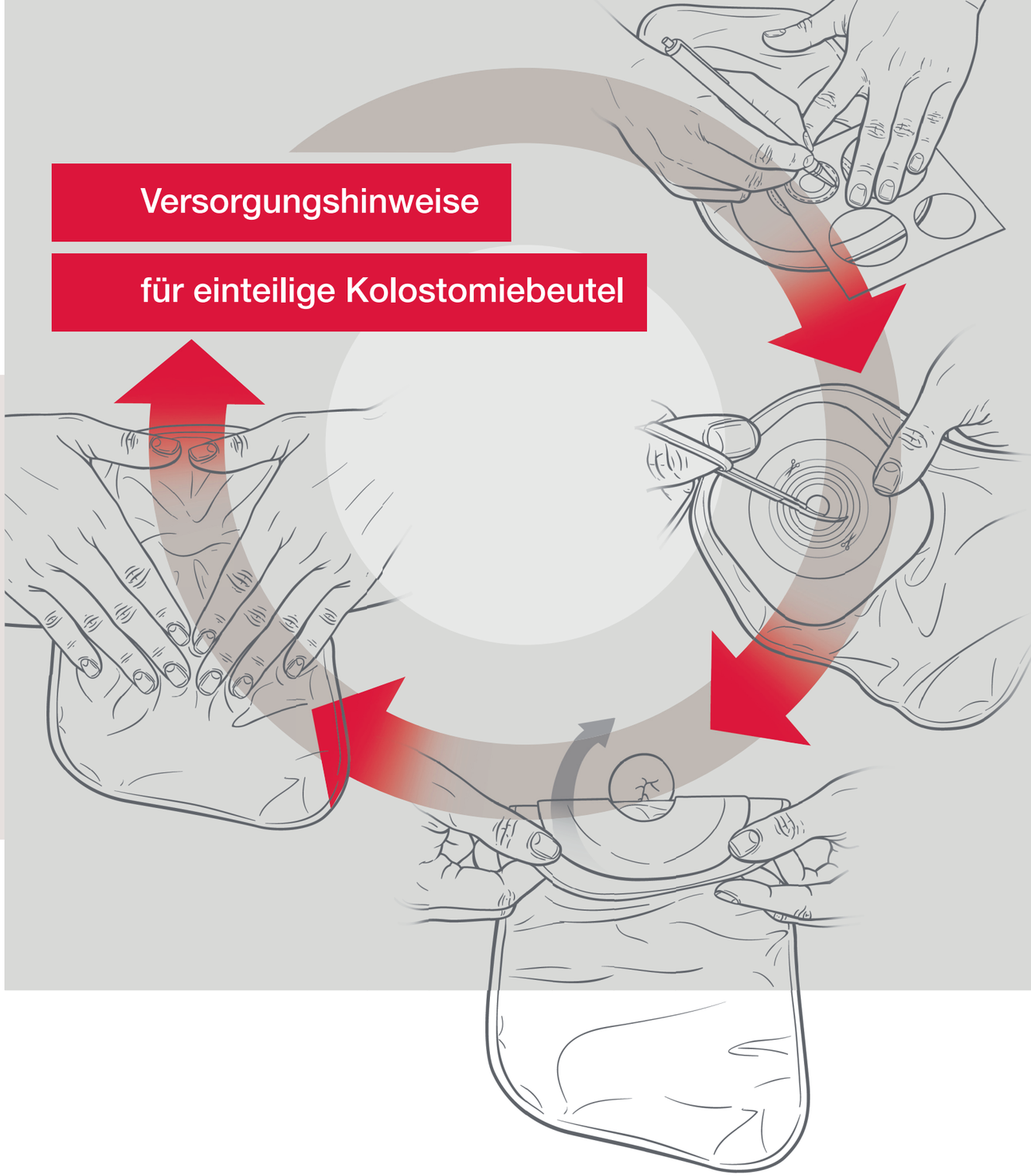
© 2020 Hollister Incorporated. Hollister und Logo sowie „Gesunde Haut. Gute Aussichten." sind Markenzeichen von Hollister Incorporated. L07003/02.2020

Hollister

Stomaversorgung
Gesunde Haut. Gute Aussichten.

Versorgungshinweise

für einteilige Kolostomiebeutel



Hollister

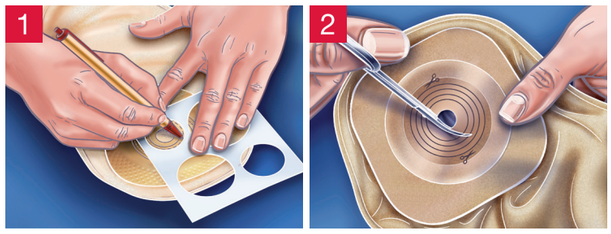
Stomaversorgung
Gesunde Haut. Gute Aussichten.

Der Versorgungswechsel eines einteiligen Kolostomiebeutels

Legen Sie sich vor dem Wechsel der Versorgung alle nötigen Materialien zurecht.
Die Pinnwand auf der Rückseite bietet dazu praktische Merkzettel.

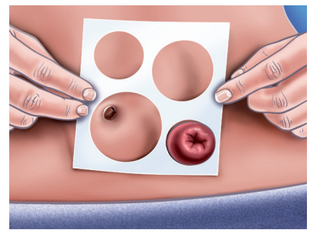
1. Vorbereitende Schritte

Zeichnen Sie die Form Ihres Stomas auf die Trägerfolie der Hautschutzplatte (1). Schneiden Sie nun die passende Öffnung in die Hautschutzplatte. Um mit der Schere nicht in den Beutel zu schneiden, ziehen Sie den Beutel einfach etwas von der Hautschutzplatte weg. Nutzen Sie dafür am besten eine Schere mit gebogener Klinge (2).

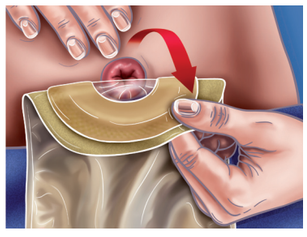


Tipp:

Eine korrekte Größe der Stomaöffnung Ihrer Versorgung ist wichtig! Messen Sie Ihren Stomadurchmesser daher mit der Hollister Stomamesskarte regelmäßig nach und übertragen Sie mit Hilfe dieser Messkarte den Durchmesser Ihres Stomas auf die Trägerfolie des Hautschutzes.

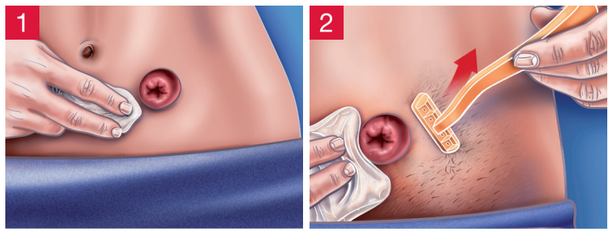


2. Entfernen der Versorgung

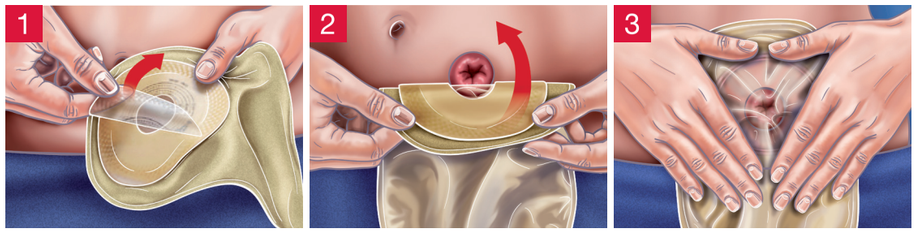


Entfernen Sie den Beutel, indem Sie die Versorgung am oberen Ende des Hautschutzes sanft nach unten ablösen. Drücken Sie dabei leicht gegen die Haut um das Stoma. Entsorgen Sie die gebrauchten Produkte in einem Entsorgungsbeutel und werfen Sie diesen in Ihren Hausmüll – nicht in die Toilette!

3. Hautpflege und Rasur



Waschen Sie sich die Hände und reinigen Sie Ihre Haut um das Stoma ausschließlich mit lauwarmen Wasser. Verwenden Sie keine Öle, Puder, Lotion oder cremehaltige Seifen und trocknen Sie Ihre Haut (1). Damit Ihre Versorgung gut halten kann, ist eine sorgfältige aber vorsichtige Rasur der Haare im Stomabereich notwendig. Decken Sie bei der Rasur die Stomaschleimhaut mit einer Kompresse ab und rasieren Sie immer in entgegengesetzter Richtung von Ihrem Stoma weg (2). So vermeiden Sie eine Verletzung des Stomas. Verwenden Sie keine Enthaarungscremes, da diese zu Allergien führen können.

4. Anbringen der neuen Versorgung

Achten Sie darauf, den Hautschutz nur auf saubere und trockene Haut anzubringen. Entfernen Sie die Trägerfolie der Hautschutzplatte (1). Zentrieren Sie die Öffnung des Hautschutzes genau über dem Stoma (2). Drücken Sie den Hautschutz rund um das Stoma auf der Haut an. Beginnen Sie damit nah am Stoma und enden Sie an den Ecken des Hautschutzes. Legen Sie Ihre Hand für einen Augenblick auf die Versorgung (3). Die Wärme Ihrer Hand und der sanfte Druck tragen dazu bei, die Anfangshaftung zu unterstützen (3).